

Willkommen in Madrid

„El Rastro“ - weltweit bekannt für seinen bunten und geschäftigen Straßenmarkt an Sonn- und Feiertagen, ist ein belebtes Einkaufsviertel im Herzen der Stadt, das an allen Wochentagen geöffnet ist. Charakteristisch ist sein Straßengeflecht mit Fachgeschäften, typischen Bars, historischen Ecken und so interessanten Orten wie dem Museum für Volkskunst.

Auf der langen, abschüssigen Straße **Ribera de Curtidores** liegen zahlreiche Fachgeschäfte. So etwa für Alpinsport (Makalu, Barrabes, OS20, El Rincón de la Montaña etc.) mit einem Angebot neuer und gebrauchter Funktionskleidung von führenden Marken, handgearbeitete Möbel, Fotogeschäfte (Fotocasión ist eine der ersten Adressen der Stadt), Antiquitätenhändler und Restauratoren (beidseitig der Straße liegen jeweils architektonisch reizvolle Innenhöfe - **Galerías Piquer** und **Nuevas Galerías** - mit zahlreichen Geschäften dieser Art), Buchhandlungen, Stoffresteläden, Eisenwarenhändler, Tierhandlungen. Zwischen den vielen Geschäften mangelt es nicht an typischen Bars für ein Glas Wein, ein Bier oder einen Wermut vom Fass zu einer Tapa in Form von Paella oder einem Tintenfisch-Sandwich oder aber an traditionellen Restaurants, in denen man sich einen guten Eintopf oder Kutteln schmecken lassen kann.

Sehenswert ist auch das Museo de Artes y Tradiciones Populares, ein interessantes Museum, das volkskundliche Stücke aus ganz Spanien beherbergt, sowie der traditionelle, symbolträchtige Erlebnismarkt Los Sábados del Rastro (auf der Plaza del General Vara del Rey) mit tollen Antiquitäten, Vintage-Artikeln, Sammlerstücken, Kulinarik und Unterhaltung am ersten und dritten Samstag jedes Monats.

Der bekannte Straßenmarkt an Sonn- und Feiertagen

Ein bekanntes Bild des Rastro ist vor allem das seines belebten Straßenmarkts an **Sonn- und Feiertagen**. Der seit 1740 dokumentierte Markt war anfangs ein Treffpunkt für Verkauf, Tausch und Feilhalten von Second-Hand-Kleidung alternativ zum üblichen Straßenmarktgeschehen. Sein eigenartiger Name (*,rastro'* bedeutet ‚Spur‘) geht eventuell auf seinen Veranstaltungsort in der Nähe des alten Schlachthofs zurück, an dem die dorthin verbrachten, nicht ausgeweideten toten Rinder eine Blutspur auf dem Boden hinterließen. Im 16. Jahrhundert war *,rastro'* auch ein Synonym für Metzgerei oder Schlachthof.

Heute beherbergt er an Markttagen von 9 Uhr morgens bis etwa 15 Uhr nachmittags das Angebot von über 1000 Händlern. Veranstaltungsort ist die Umgebung der Ribera de Curtidores rund um die Plaza de Cascorro als Dreh- und Angelpunkt. Dabei umfasst er einen großen, fast dreieckigen Block, der von den Straßen Toledo, Embajadores und Ronda de Toledo begrenzt wird, und

erstreckt sich auf weitere wie San Cayetano, Fray Ceferino González, Carlos Arniches, Mira el Río oder die Plätze General Vara del Rey und Campillo del Mundo Nuevo.

Je nachdem, in welchem Teil man unterwegs ist, findet man unterschiedliche Artikel, angefangen von Kunsthandwerk, Kleidung und Accessoires über Küchenutensilien, Aufkleber, Schallplatten und Second-Hand-Zeitschriften bis hin zu Haustieren und mehr oder weniger antiken Gegenständen aller Art.



Leistungsangebot

Bild



Haustiere erlaubt

Bild



Mit Terrasse

Practical Information

Adresse

Plaza
de Cascorro,
28012

Teléfono

Web

<https://rastromadrid.com/>

Metro

Puerta de Toledo (L5)
La Latina (L5)
Embajadores (L3, L5)

Nahverkehrszug (Cercanías)

Embajadores

Öffnungszeiten

Sonn- und Feiertage: 9.00 - 15.00 Uhr

1. und 3. Samstag im Monat: 9:00 - 16:00
Uhr

Touristenzone

La Latina

Fax

E-Mail-Adresse

Bus

002, 17, 18, 23, 31, 35, 41, 50, 60, 65, 148,
C1, C2, C03, M1, SE712, N26

Fahrradverleih (BiciMad)

Stationen:

- Puerta de Toledo (glorieta Puerta de Toledo, 1)
- Plaza de la Cebada, 16
- Calle Ribera de Curtidores, 28

Art

Märkte



Official Tourism Website